

Es war einmal...

Der Jugend Frische ist verronnen,
die Reife hat an Fahrt aufgenommen;
das Leben tatsächlich Falten bekommen,
niemand hat weiter daran gedacht,
in jungen Jahren über das Alter gelacht,

mancher kommt gewiss in Nöten,
geh'n die ersten Haare flöten,
die Zeit an einem beharrlich nagt,
doch jeder ist und bleibt ein Unikat,
die Zeit verrinnt und das ist wahr,

ganz ungefragt kommt Jahr für Jahr,
lasst uns nicht die Jahre zählen,
uns mit Tag und Stunde quälen,
gehören nicht zum alten Eisen,
den Alleswissern und den Weisen,

sind für jeden Spaß zu haben,
uns an gutem Weine laben,
wir merken's wenn die Stunde schlägt,
bis dahin uns das Leben trägt.

© Soso

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)